



Der mit dem Dudelsack spielt

Trotz Badi-Wetter versammelte sich eine schöne Anzahl Menschen in der reformierten Kirche, um das Konzert der Harmonie Birmensdorf samt Auftritt des Dudelsackspielers Stuart Morison live vor Ort mitzuerleben.

Redaktion Birmensdorfer



Morison wartet seinen Fortissimo-Einsatz ab



Wohlverdienter Publikumsapplaus



Der grosse Moment ist gekommen



Gratis-Apéro bei schönstem Sommerwetter



Das Kirchenkonzert 2023 ist gelungen



Das Publikum ist begeistert

Er kommt im waschechten Schottenrock, lächelt smart und wartet auf seinen Auftritt: Stuart Morison steht auf der Empore der reformierten Kirche, lässt der Harmonie Birmensdorf den musikalischen Vortritt und bläst bei seinem Einsatz lautstark in den Dudelsack. Fortissimo und unüberhörbar für alle Anwesenden. Klar, dass ihm bei derart lauten Klängen, welche jedes Orchester übertönen, die Aufmerksamkeit auf Nummer sicher gilt.

Und ja: Es ist ein grosses Vergnügen, Morison in Aktion zu erleben – mit Sound, wie man ihn sonst eher von Tattoo-Konzerten in aller Welt kennt. Ein klares Novum für Birmensdorf. Der Publikumsapplaus ist Stuart Morison sicher – und spätestens beim Bagpipe-Medley inklusive «schottischer Nationalhymne» kommt wahre musikalische Freude auf. Auch die restlichen Drein-, Drauf- und Zugaben können sich hören und sehen lassen, sodass die Harmonie Birmensdorf auf ein schönes Vorsommerkonzert zurückblicken darf.

Beim anschliessenden Apéro im Freien draussen vor der Kirche erfuhr der «Birmensdorfer» vom Dudelsackspieler, dass er selbst in Aesch wohnt und die Harmonie Birmensdorf beim letztjährigen Konzert erstmals in Aktion erlebt hat. Der Hobby Musiker war seither Feuer und Flamme, mit dem Blasorchester aufzutreten und der gespielten Musik mit seinem Dudelsack quasi die Krone aufzusetzen. Letztlich waren sechs Proben notwendig, um sich musikalisch zu finden und das Konzert in die Wege zu leiten – theatralische Inszenierung inklusive. Wenn Stuart Morison beim Kircheneingang steht und in Richtung des vorne spielenden Orchesters marschiert, dann ist ihm einmal mehr die ganze Aufmerksamkeit des Publikums gewiss. Sein Dudelsack ist in Birmensdorf definitiv angekommen.

Besuchen Sie uns auf:
www.mhbirmensdorf.ch



«Zu meiner Kundschaft zählen viele KMUs aus dem ganzen Limmattal»

Der Rechtsanwalt David W. Frei lebt zwar in Birmensdorf, empfängt seine Kund*innen aber lieber in seinem Panoramabüro im Zürcher Kreis 9. Willkommen bei der SEQUOIA Legal & Advisory GmbH.

Redaktion Birmensdorfer



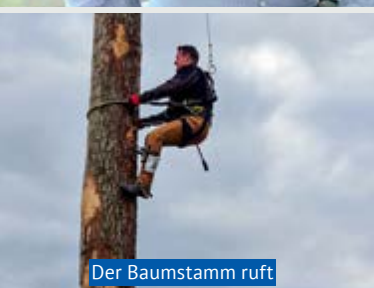
Anwalt David W. Frei nimmt kein Blatt vor den Mund



Besprechung im Panoramabüro mit Blick auf den Üetliberg



David W. Frei mal ganz anders



Der Baumstamm ruft



Ein Kraftakt



Topmodernes Büro

Was zeichnet dich als Anwalt aus?

Nun, ich bin in Weiningen auf einem Landwirtschaftsbetrieb mit Rebberg aufgewachsen, der mittlerweile von meinem Bruder übernommen wurde. Seit 13 Jahren bin ich Präsident der Holzkorporation Weiningen und deshalb immer noch stark mit der Land- und Forstwirtschaft verbunden. Während andere Anwälte in der Freizeit eher golfen gehen, sieht man mich mit der Axt und frasierter Motorsäge hantieren.

Was gefällt dir am Limmattal?

Wir sind hier nahe der Stadt und man kennt sich gerade in einer kleinen Gemeinde wie Weiningen oder Birmensdorf noch persönlich. Das gefällt mir, denn es ist viel weniger anonym.

Hast du schon mal bei einer grossen Anwaltskanzlei gearbeitet?

Ja, ich war viele Jahre in einer grösseren Wirtschaftskanzlei und bei Ernst & Young und hatte irgendwann den Drang, das Anwalts-geschäft nach meinen eigenen Vorstellungen zu betreiben. Bis heute habe ich noch immer Kund*innen aus dem Finanzbereich, aber auch aus dem Wirtschaftsrecht, also klassische KMUs. Dazu zählen z.B. viele Bauunternehmer und Schreiner.

Welche Rechtsbereiche deckst Du ab?

Ich bin Wirtschafts- und Baurechtsanwalt und kümmere mich um viele rechtliche Belange einer Firma – von der Wiege bis zur Bahre, sozusagen. Aber auch der Verkauf oder die Auflösung einer Unternehmung gehören dazu.

Du wirkst sehr bodenständig.

Ja, ich bin bodenständig verwurzelt, aber auch sehr digital unterwegs. Der ganze Kanzleibetrieb ist weitestgehend digitalisiert – Papier sieht man bei uns (fast) nicht. Ich schreibe keine langen Memoranden, sondern trinke mit Neukunden lieber mal einen Kaffee und frage sie direkt, wo der Schuh drückt. Meist ergeben sich so ganz einfache Handlungsempfehlungen.

Und was kostet so eine Beratung?

Das ist je nach Firma verschieden. Aber ich verrechne nicht jeden Anruf, sondern muss zuerst mal in Form eines Akquise-Gesprächs herausfinden, ob ich überhaupt zu einem Neukunden passe und wir uns vertrauen. Erst dann startet das eigentliche Mandat, was viele ältere Anwälte nicht verstehen wollen, die bereits ab der ersten Minute abrechnen.

Du kleidest dich locker und lässig.

Stimmt. Aber mit Anzug und Krawatte ist man kein besserer Anwalt als im T-Shirt und mit Turnschuhen. Ich will authentisch sein und mich wohlfühlen. Darum bin ich gerne ein eher hemdsärmeliger und pragmatischer Typ.

Und wie kommt das an?

Sehr gut. Die Klienten schätzen es, dass sie auf Augenhöhe und in einer lockeren Atmosphäre ihre Herausforderungen gemeinsam mit mir als Sparring Partner angehen zu können.

Wie bist du auf den Firmennamen gekommen?

Viele Anwaltskanzleien heissen wie ihre teilhabenden Anwälte. Sequoia steht für den Mammutbaum. Manch einer wundert sich über den Namen – und schon steckt man mitten im Kundenge-spräch. Letztlich schliesst sich aber dabei wieder der Kreis zu meinen Wurzeln in der Land- und Forstwirtschaft.

Würde die heutige Businesswelt auch ohne Anwälte funktionieren?

Ich glaube nicht. Nur schon Geschäftsabschlüsse per Handschlag sind heutzutage kaum mehr gefragt. Alles muss verschriftlicht werden, sodass es im Streitfall gut dokumentiert ist. Dabei ist es aber wichtig, den gesunden Menschenverstand und ein gewisses Augenmass nicht zu verlieren.

Mehr Infos:
www.sq-legal.ch



Klimaschutzgesetz

Es ist absolut legitim, dass viele Menschen zu diesem Klimaschutzgesetz NEIN sagen. Wir sind keine Faktenverweigerer. Bislang habe ich noch keine praktikablen Lösungen von dem Befürwortern gehört, ausser dass man Subventionen für erneuerbare Energieprojekte vergeben will. Sind aber stattliche Subventionen nachhaltig, nur bis sie zurückgefahren werden. Die Zurückhaltung der Technologieförderung hat der Schweiz beigetragen, dass sie zu einer der innovativsten Nation der Welt gehört. Die gesamte Schweiz ist für 0,1 Prozent des globalen CO₂-Ausstosses verantwortlich. «Schweiz rettet die Welt»? All unser Leid auf der Welt wird nichts zum Klima ändern. In den afrikanischen Kontinenten kommen täglich hunderte von Kindern auf die Welt, kein Essen, keine Kläranlagen, kein Zuhause, keine Infrastrukturen, Korruption, alles klimaneutral. Und unsere heutige Schweizer-Generation, die im Luxus schwimmt, hält sie sich dann an unsere Klimaziele? Die vielen pro Kopf vorhandenen Geräte, von den Steckdosenautos gar keine Rede, die werden überall von Hand aufgeladen? Also unser Stromverbrauch wird sich vermehrfachen und woher nehmen wir den? Die Dosen und Fresspakete, die in unseren Grosskonzernen Migros und Coop gekauft werden, die sind auf den Wiesen zu finden; alles Klimaziele. Und unsere Klimakleber, die mit Samthandschuhen von der Strasse weggetragen werden, müsste man in den Wald verfrachten, dass sie mal harte Arbeit leisten müssten und unseren einzigartigen Energiespender zu beobachten, wie er sich von anfangs bis Ende Jahr entwickelt. Zum Glück regelt sich die Natur zum grossen Teil selbst. Bevor nicht klare Fakten vorhanden sind, was zweckmässiger, günstiger und umweltfreundlicher ist, würde ich einem solchen Gesetz nicht zustimmen. Ausserdem macht die Schweiz schon sehr viel für das Klima.

W. Hedinger

Kurzmitteilungen des Gemeinderates, Sitzung vom 5. Juni 2023

Ersatz Wasserleitung, Alte Urdorferstrasse / Bahndamm

Die Wasserleitung Alte Urdorferstrasse/Bahndamm, die durch das Grundstück Kat. Nr. 4102 führt und die das Waffenplatzgebiet sowie das Quartierplangebiet Ämet erschliesst, weist ein Alter von 50 Jahren auf. Im Waffenplatzgebiet ist diese Leitung punktuell ersetzt worden. Deshalb ist die Wasserleitung in erster Priorität zu erneuern.

Der Gemeinderat hat dafür gebundene Kosten für die Wasserleitung von CHF 42'158.55 exkl. MwSt. bewilligt und die Arbeiten an zwei Unternehmen vergeben.

Die Bauarbeiten sind ab Anfang Juli 2023 vorgesehen.

Sonnhaldenstrasse, Bereinigung Bestand

Die Erschliessungsverhältnisse von Grundstücken entlang der Sonnhaldenstrasse sind durch Landabtausch und Bereinigungen von Dienstbarkeiten verbessert worden. Aus den Landabtauschen resultiert für die Politische Gemeinde Birmensdorf ein Erlös von CHF 110'250.00.

Auf Instagram finden Sie weitere Impressionen
und Fotos von dieser Ausgabe!

@birmensdorfer

Mittelländisches Turnfest in Säriswil



Team Aerobic unter der Leitung von Melanie Arnold und Géraldine Lüscher



Riesenfelgen am Reck von Patrick Brand, Ramon Brand und Patrik Wüthrich

Am letzten Wochenende startete der DTV/TV Birmensdorf am Mittelländischen Turnfest in Säriswil (BE) in die diesjährige Turnfest-Saison.

Schon am Freitag machten sich unsere Einzelturner auf den Weg ins bernische Mittelland. Mit dem 1. Platz im Geräteturnen K7 und dem 3. Platz im Geräteturnen K6 durften Isabel Hirzel und Ramon Brand je einen Podestplatz feiern. Auch Laurent Müller (LA Berner 6-Kampf) und Patrik Wüthrich (Turnwettkampf) wurden für ihren guten Wettkampf mit einer Auszeichnung belohnt.

Am Samstagmorgen machten sich die restlichen Turnerinnen und Turner auf den Weg nach Säriswil um gemeinsam den 3-teiligen Vereinswettkampf zu absolvieren. Wieder einmal durften unsere Reckturnerinnen und Turner und die Kugelstösser den Wettkampf eröffnen. Im mittleren Wettkampfteil standen ganze 43 Turnerinnen und Turner im Team Aerobic, der Gymnastik und im Fachtest Allround im Einsatz. Die 23 Turner im Fachtest Allround sorgten dabei mit der Note 9,35 für unsere beste Leistung des Tages. Zum Abschluss unseres Wettkampfes zeigten die Stufenbarrenturnerinnen sowie unsere Steinheber und Schleuderball Athletinnen und Athleten ihr Können. Nach einem nicht optimalen Wettkampf erreichten wir mit einer Gesamtpunktzahl von 26,62 den 13. Rang in der ersten Stärkeklasse.

Mit dem Zürcher Kantonturnfest im Wyland steht an den kommenden zwei Wochenenden das nächste turnerische Highlight bevor. Die gesamte Birmensdorfer Turnerfamilie wird an den Jugend-, Einzel- und Vereinswettkämpfen um gute Resultate kämpfen. Unsere genauen Startzeiten können auf unserer Homepage www.tvbirmensdorf abgerufen werden.

Barbara Postolka





Ratgeber Anlagealternativen

Wie sinnvoll ist derzeit die Kapitalanlage in Immobilien? Lässt sich das Kapital, das in meiner Immobilie steckt, besser anlegen? Sollte ich mein Wohn- und Geschäftshaus verkaufen? In unserem Ratgeber erhalten Sie dazu alle notwendigen Informationen.

Engel & Völkers Dietikon
Bremgartnerstrasse 11 · 8953 Dietikon
dietikon@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS



Kapitän Kap Verde

Komödie von Voltaire

Samstag, 8. Juli 2023, 20.30

Gemeindezentrum Brüelmatt
Dorfstrasse 10, 8903 Birmensdorf

Aufgrund von Bauarbeiten im Schwimmbad Geren findet das Theater im Gemeindezentrum Brüelmatt statt.

Vorverkauf: www.eventfrog.ch

Veranstalter:  Gemeinde Birmensdorf





Agenda

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung und Bibliothek	Fr, 16. Juni geschlossen
BigiBewegt: Neu! Rückenfit Eichacherstrasse 1, Aesch	Fr, 16. Juni 10 bis 11.10 Uhr
Bibliothek: Buchstart Für Babys/Kinder im Vorschulalter, in Begleitung. Gratis. Ohne Anmeldung.	Sa, 17. Juni 9.30 bis 10 Uhr
Kolibri Kindergarten bei der Kirche	Sa, 17. Juni 10 Uhr
Eidgenössische Volksabstimmungen	So, 18. Juni
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 18. Juni 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 19. Juni
Birmissimo Compi-Treff in Stalli54 und/oder mittels ZOOM	Di, 20. Juni 14 Uhr
Frauenverein: Jahresausflug Möhl, Arbon (Anmeldeschluss: 11. Juni 2023)	Mi, 21. Juni
Senioren-Wandergruppe: Im Luzerner Seetal Rundwanderung am Baldeggersee	Mi, 21. Juni 8.15 bis 18.05 Uhr
Elternforum Eltern-Kind Zentangle Treff Im Familienzentrum	Mi, 21. Juni 14 bis 17 Uhr
Bibliothek: Geschichtenzeit Bilderbuchgeschichte für Kinder. Gratis. Ohne Anmeldung.	Mi, 21. Juni 14.30 bis 15 Uhr
Elternforum Zentangle Treff Im Familienzentrum	Mi, 21. Juni 19.30 bis 22 Uhr
Elternforum Chrabbelgruppe Im Freizeitraum der katholischen Kirche	Do, 22. Juni 9.30 bis 11 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach Birmensdorf	Do, 22. Juni 10 Uhr
BigiBewegt: Neu! Rückenfit Eichacherstrasse 1, Aesch	Fr, 23. Juni 10 bis 11.10 Uhr
Tag der offenen Tür: Schwimmbad Geren Schwimmbad Geren	Sa, 24. Juni 9 bis 11 Uhr
75 Jahre FC Birmensdorf: Saisonabschlussfest Sportplatz Geren	Sa, 24. Juni ab 10 Uhr

*Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.*



Gemeinde
Birmensdorf

Bauprojekt Im Aemet 6
Summarische amtliche Publikation

Gesuchsteller/in

FARE Bau AG, Brandschenkestrasse 40, 8001 Zürich

Bauprojekt

Rückbau EFH/Neubau MFH mit Einstellhalle, Im Aemet 6
Grundstück Kat.-Nr. 3489, Zone W2/30%

Planaufgabe

Die Pläne liegen bei der Abteilung Hochbau & Planung (Eingang B Dachgeschoss), 20 Tage ab der massgebenden amtlichen Publikation im Gemeindehaus Birmensdorf auf. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin (Tel. 044 739 12 20 / Mail hochbau@birmensdorf.ch).

Gemeindeverwaltung/Hochbau und Planung